



# Freie und Hansestadt Hamburg

## Bezirksamt Eimsbüttel

Bezirksamt Eimsbüttel - Zentrum für Wirtschaftsförderung, Bauen und Umwelt - 20144 Hamburg

###  
###  
###

Zentrum für Wirtschaftsförderung, Bauen und Umwelt  
Bauprüfungsabteilung Stellingen -WBZ 23-

Grindelberg 62 - 66  
20144 Hamburg

Telefon 040 - 4 28 01 - 22 33 (Infopunkt WBZ)

Telefax 040 - 4 27 90 - 30 03

E-Mail ###

Ansprechpartner: ###

Zimmer ###

Telefon 040 - 4 28 01 - ###

Telefax ###

E-Mail ###

GZ.: E/WBZ2/00883/2018

Hamburg, den 05. September 2018

Verfahren  
Eingang

Vereinfachtes Genehmigungsverfahren nach § 61 HBauO  
10.04.2018

Grundstück  
Belegenheiten  
Baublock  
Flurstücke

###  
320-034  
949, 955 in der Gemarkung: Eidelstedt

### Nutzungsänderung der Unterkunft für Flüchtlinge und Asylsuchende in Wohnungsbau mit 291 Wohneinheiten + 3 Gemeinschaftsflächen

#### GENEHMIGUNG

Nach § 72 der Hamburgischen Bauordnung (HBauO) in der geltenden Fassung wird unbeschadet der Rechte Dritter die Genehmigung erteilt, das oben beschriebene Vorhaben auszuführen.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Genehmigung nicht die gegebenenfalls notwendige Einholung anderer öffentlich - rechtlicher Zulassungsentscheidungen ersetzt.

Dieser Bescheid gilt nach § 58 Absatz 2 HBauO auch für und gegen die Rechtsnachfolgerin oder den Rechtsnachfolger.



Servicezeiten WBZ (Bauberatung):

Mo 12:00 - 16:00 Uhr

Di und Fr 08:00 - 12:00 Uhr

Do 10:00 - 16:00 Uhr

Öffentliche Verkehrsmittel:

U3 Hoheluftbrücke

M 4, M 5, 15 Bezirksamt Eimsbüttel

Termine im Fachamt Bauprüfung nur  
nach Vereinbarung

Die bauordnungsrechtliche Genehmigung erlischt nach § 73 Absatz 1 HBauO, wenn innerhalb von drei Jahren nach ihrer Erteilung mit der Ausführung des Vorhabens nicht begonnen oder die Ausführung länger als ein Jahr unterbrochen worden ist.

Sie kann auf schriftlichen Antrag nach § 73 Absatz 3 HBauO jeweils um bis zu einem Jahr verlängert werden.

### **Planungsrechtliche Grundlagen**

Bebauungsplan                      Eidelstedt 74 - Entwurf  
mit den Festsetzungen: Vorhabenbezogener B-Planentwurf,  
Ausweisung: WA VII, GRZ 0,4; GFZ 2,4  
Baunutzungsverordnung vom 23.01.1990 in der geltenden Fassung

### **Ausführungsgrundlagen**

Bestandteil des Bescheides

- die Vorlagen Nummer

0 / 2	Lageplan
0 / 3	Grundriss / Keller, Tiefgarage Haus I-M
0 / 4	Grundriss / Keller, Tiefgarage Haus E-H, N-Q
0 / 5	Grundriss / Erdgeschoss Haus E+F, bzw. L+M, N+O
0 / 6	Grundriss / Erdgeschoss Haus G+H, bzw. I+K, P+Q
0 / 7	Grundriss / 1. OG Haus E+F, bzw. L+M, N+O alle OG baugleich
0 / 8	Grundriss / 1. OG Haus G+H, bzw. I+K, P+Q alle OG baugleich
0 / 9	Schnitte A-A, B-B
0 / 10	Ansichten Haus G+H bzw. I+K, P+Q
0 / 11	Ansichten Haus E+F bzw. L+K, N+O

Sie sind im Rahmen des gesetzlich geregelten Prüfungsumfanges verbindlich.  
Die Grüneintragungen in den Vorlagen sind zu beachten.

### **Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der im Briefkopf bezeichneten Dienststelle einlegen (§ 70 VwGO).

Der Bescheid umfasst auch die

###

Unterschrift

**Gebühr**

Über die Gebühr ergeht ein gesonderter Bescheid.

**Weitere Anlagen**

Formblatt - Mitteilung über die Innutzungnahme

Anlage - Statistikangaben zur Umsetzung des HmbTG

Transparenz in HH

## **Anlage zum Bescheid**

### **BAUORDNUNGSRECHTLICHE AUFLAGEN UND HINWEISE**

#### **Zuständige Stelle für die Überwachung**

Bezirksamt Eimsbüttel  
Zentrum für Wirtschaftsförderung, Bauen und Umwelt  
Grindelberg 62 - 66  
20144 Hamburg

#### **AUFLAGEN**

##### **Nutzungsbedingte Anforderungen**

1. In den Gebäuden sind in der Summe 42 Wohneinheiten barrierefrei gemäß § 52 Abs. 1 HBauO herzustellen.  
Der Bedarf schlüsselt sich folgendermaßen auf:  
Haus EF = 6, Haus GH = 8, Haus IK = 8, Haus LM = 6, Haus NO = 6, Haus PQ = 8

##### **Folgeeinrichtungen**

2. Folgende Kinderspielflächen sind erforderlich:
  - 2.1. Nach § 10 Absatz 2 HBauO ist eine Kinderspielfläche von mindestens 2910 m<sup>2</sup> Größe herzustellen und zu unterhalten.  
Der Bedarf schlüsselt sich folgendermaßen auf:  
291 Einh. \* 10 m<sup>2</sup>/Einh.

#### **HINWEISE**

3. Der Beginn der Ausführung ist der Bauaufsichtsbehörde spätestens eine Woche vorher mitzuteilen (§ 72a Abs. 4 HBauO).  
Bitte verwenden Sie dafür den Vordruck in dem Onlinedienst "Anzeige Bau-, Abbruch- und Wiederaufnahmebeginn" auf der Internetseite [gateway.hamburg.de](http://gateway.hamburg.de).
4. Die Bauherrin oder der Bauherr hat die beabsichtigte Aufnahme der Nutzung mindestens zwei Wochen vorher der Bauaufsichtsbehörde anzuzeigen.  
Dies gilt nicht für die Beseitigung von Anlagen und die Errichtung von nicht baulichen Werbeanlagen (§ 77 Abs. 2 HBauO).
5. Weitere Hinweise, Merkblätter und Broschüren für Ihre Bauausführung finden Sie unter dem Link:  
["http://www.hamburg.de/baugenehmigung/583468/start-merkblaetter.html"](http://www.hamburg.de/baugenehmigung/583468/start-merkblaetter.html).

## **Anlage**

### **STATISTIKANGABEN ZUR UMSETZUNG DES HmbTG**

Dieser Bescheid wird im Transparenzportal Hamburg veröffentlicht (§ 3 Abs. 1 Nr. 13 HmbTG). Vor der Veröffentlichung werden persönliche Daten aus dem Dokument entfernt.

Für das Transparenzportal wird der Bescheid um folgende Angaben ergänzt:

Art der Baumaßnahme: Nutzungsänderung

Art der beantragten Anlage: Gebäude, Gebäudeklasse 5

Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung: Reines Wohngebäude